

Erfolgreiche Fuchsjagd wird mit Platz 3 belohnt



Dem geneigten Leser unserer Seite wird aufgefallen sein, dass es momentan wenige dritte Plätze gibt, die nicht an ein Team der Bautzener TT-Crew gehen. Wir hatten jedenfalls vor unserer letzten Partie richtig Bock auf dieses schöne Plätzchen, mussten allerdings erfolgreich auf Fuchsjagd gehen um uns die herannahenden Schwarzenberger vom Leib zu halten.

Zu Gast war also die stark abstiegsbedrohte Reservemannschaft der Leutzscher Füchse, welche den "ganz schön weiten Weg" (Huszti) ohne ihre Nummer 3 Morales aufnehmen musste, weil dieser seinen väterlichen Pflichten bei einer Taufe in Madrid nachkam. Unser Dreier, der Manu, fehlte auch wegen einer Taufe, musste sich aber mit Kulmbach begnügen. War sicher trotzdem schön.

Die ersten beiden Doppel verliefen relativ ausgeglichen. Wie schon gegen Freiberg holte unser Zweier-Doppel mit Hardi und Micha die Kastanien aus dem Feuer und egalisierte die Niederlage unseres Einser-Doppels. Holger und Ruppi, die anschließend als Doppel 3 aufliefen, wähnten sich durch eine sichere 2:0 Satzführung bereits auf der Siegerstraße, bis Mitte des dritten Satzes die Partie plötzlich kippte und die folgenden drei Sätze eng verloren gingen.

Den knappen Rückstand konnten wir in der ersten Einzelrunde in eine knappe Führung eintauschen, indem wir vier der sechs Partien für uns entscheiden konnten. Jozef musste dafür gegen Soto arg kämpfen und bis in den 5. Satz gehen - allerdings nur bis zum Stand von 8:3, dann hatte der Südamerikaner keine Lust mehr auf die Partie und gab auf. Am Nebentisch kämpfte Hardi ebenfalls im Entscheidungssatz, konnte allerdings die Niederlage gegen einen gut aufgelegten Huszti nicht verhindern. In der Folge gab es dafür drei sichere Siege von Micha, Maik und Holger, so dass die hauchdünne Niederlage von Ersatzmann Ruppi gegen Schmalz noch zu verschmerzen war.

Während der zweiten Einzelrunde kippte die Partie dann vollends zu unseren Gunsten, obwohl die

Leutzscher eine gute Moral zeigten und viel Gegenwehr boten. Nach Hardis 3:0 Erfolg gegen Soto gabe es von Jozef, Micha und Maik drei enge Spiele, die wir dann aber im 5. Satz für uns entscheiden konnten. In den letzten beiden Partien behielt der Leutzscher Schmalz seine weiße Weste gegen Holger, aber Ruppi schraubte das Gesamtergebnis gegen Ersatzmann Gaßmann durch einen Viersatzerfolg noch auf ein 10:5 hoch.

Damit endete die Partie für uns mit einem deutlichen Ergebnis, welches nicht unbedingt zu erwarten war. Die Leutzscher präsentierten sich schließlich in der Rückrunde sehr stark und schafften es, sich in einer sehr ausgeglichenen Liga um drei Plätze in der Tabelle zu verbessern - hauptsächlich natürlich wegen der Verstärkung des heute fehlenden Spaniers Morales. Nachdem ihre Köpfe zum Ende der Partie verständlicherweise hingen, muss die Freude im Laufe des späten Abends umso größer gewesen sein, also sie von dem Unentschieden in Freiberg und der Lückersdorfer Niederlage in Radeburg gehört haben. Damit bleiben die Leutzscher mit einem Punkt Vorsprung in der Liga, die Freiburger positionieren sich auf dem Relegationsplatz (ohne ihn angeblich für sich in Anspruch nehmen zu wollen) und die Lückersdorfer müssen gemeinsam mit Wurzen den bitteren Gang in die Landesliga antreten.

Wir danken dem Ruppi für seinen (nun schon zweiten) guten Einsatz bei uns und schließen die Sachsenliga-Saison auf einem hervorragenden dritten Platz ab, was vor der Saison die Wenigsten von uns so erwartet hätten. Ein weiteres Dankeschön geht auch an unsere Ersatzleute aus der Hinrunde, also an Marco, Mario und Maik. Ab sofort beginnen die Planungen für die kommende Saison damit es bald wieder heißt:

MSV 04 - die Punkte bleiben hier!